

Der Sturm der Liebe

Von Kikoro

Streit?!

Megumi beugte sich über den Herd.

"Sei-chan, das Essen ist fertig!", rief sie und schmeckte die Soße ab.

Stolz betrachtete sie ihr Werk. "Ich komme sofort", rief der Architekt aus seinem Arbeitszimmer. Megumi seufzte. In letzter Zeit hatte Sei echt viel zu tun. Kurze Zeit später tauchte der smarte Japaner in der Küche auf.

"Was gibts denn, Schatz?", fragte er und setzte sich an den festlich gedeckten Küchentisch. "Gratin", erwiderte Megumi und stellte eine große Backform auf dem Tisch. Es duftete herrlich. Sei verzog angewidert das Gesicht.

"Schon wieder? Kannst du nicht mal was Neues kochen?", nörgelte er.

Zwar mochte er Gratin, keine Frage, aber es gab nun schon seit drei Tagen das Gleiche.

Er bemerkte eine plötzliche Anspannung und drehte sich zu seiner Frau um.

Diese stemmte die Hände in die Hüften. Kein gutes Zeichen.

"Also echt. Ich muss mich jeden Tag um Miharu-chan kümmern.

Ich mache den Haushalt und koche. Und du beschwerst dich hier, das ich etwas koche, was dir den Halse raushängt. Koch doch selbst!", brüllte sie ihren Mann an und riss sich wütend die Schürze von der Taillie.

Sei konnte es garnicht ab, sich so von Megumi anpflaumen zu lassen.

Schließlich hatte er sich doch nur zu Megumis Mittagessen geäußert.

Wütend erhob er sich von seinem Stuhl. "Weißt du was? Das mache ich auch"

Er fuchtelte aufgeregt mit den Armen umher.

"Außerdem helfe ich dir im Haushalt so gut wie ich kann. Weshalb motzt du mich dann so an?" Seine Stimme wurde bei jedem Wort lauter, was Megumi unwillkürlich zusammenzucken ließ.

Lautes Weinen war zu vernehmen.

"Na toll, jetzt hast du Miharu geweckt", fauchte Megumi und eilte zu ihrer Tochter. Das Sei auch immer so laut sein musste!

Miharu schaute sie mit tränennverquollten Augen an, fast so, als würde sie spüren, wie sich ihre Eltern stritten.

Und nun versuchte sie mit aller Kraft, dies zu verhindern.

Beruhigend wiegte Megumi sie hin und her. Sie hasste sich selbst dafür.

Dieser Streit war absolut kindisch.

Einige Minuten später war Miharu eingeschlafen.

Megumi legte sie zurück in ihr Bett und kehrte in die Küche zurück.

Sei saß am Küchentisch, die Hände ineinander verwinkelt, und starrte nachdenklich auf die Tischplatte. Er sah auf, als er Megumis Anwesenheit bemerkte.

"Megumi" Langsam erhob er sich und ging auf sie zu. "Es tut mir ja so Leid"

Er schloss seine Frau in die Arme, drückte sie fest an sich.

"Dieser Streit war total dumm" Megumi erwiderte nichts.

Zwar war sie immer noch ein wenig sauer, aber dennoch lächelte sie.

"Ist schon gut!" Sie fuhr Sei zärtlich durchs Haar.

"Wir haben uns Beide daneben genommen!"

Sei setzte sich auf einen der grüngestrichelten Küchenstühle und zog Megumi auf seinen Schoß. "Lass uns nie wieder streiten!", hauchte er und zog sie zu sich herunter.

"Ich liebe dich", flüsterte er zärtlich, ehe er sie in einen leidenschaftlichen Kuss verwickelte, denn Megumi auch erwiderte.

Sie endeten erst, als sie Luft schnappen mussten.

"Ab jetzt helfe ich dir noch mehr im Haushalt!", murmelte Sei und grinste.

"Und ich gehe morgen zu Mikako und leihe mir ein paar Kochbücher"

Damit war ihr Streit beendet. Zumindest vorerst.

Das Schönste am Streiten ist das Vertragen.

Wie geht es weiter? Bahnt sich ein weiterer Streit an? Das erfahrt ihr im nächsten Kapitel.